

## Von Open Science zu Citizen Science: Openness und Kunst- und Museumsbibliotheken

Termin : **09./10. Dezember 2021**

Ort : **online** als Zoom-Video-Konferenz

Veranstalter : Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) in  
Zusammenarbeit mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezial-  
bibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Nachdem bei der AKMB-Lecture am 4. März 2021 bereits unter dem Titel „Open Science et al. - Was geht uns Kunst- und Museumsbibliotheken das eigentlich an, und welche Initiativen existieren in diesem Zusammenhang bereits in Österreich (und darüber hinaus)?“ (<http://dx.doi.org/10.17613/96jw-kq40>) auf eine Fülle von „Open Initiatives“ mit ausführlichen Erklärungen eingegangen wurde, wird in dieser Veranstaltung eine Auswahl dieser OA-Begriffe mit Leben erfüllt: ein bunter Strauß von Einblicken in die unterschiedlichsten Praxisanwendungen von *open* wird auch in kleineren bis mittelgroßen Häusern für den OA-Gedanken interessieren und eine Neuausrichtung anregen beziehungsweise bestärken können.

### Programm

**Donnerstag, 09. Dezember 2021** – Moderation: **Andreas Ferus**, Leiter der Bibliothek,  
Akademie der bildenden Künste Wien

- 09:00 Uhr Willkommen, Organisatorisches
- 09:15 Keynote (**Merete Sanderhoff M.A.**, Curator/Senior Advisor of digital museum practice, Statens Museum for Kunst, National Gallery of Denmark, Kopenhagen)
- 09:45 All Open? Anspruch und Praxis in der sammlungsbezogenen Forschungsinfrastruktur eines Leibniz-Forschungsmuseums (**Dr. Stefan Przigoda**, Montan-historisches Dokumentationszentrum (montan.dok) beim Deutschen Bergbau-Museum Bochum)
- 10:30 Kaffeepause (Möglichkeit zum Networking per Chat)
- 11:00 Warum offen? (**Dr. Antje Schmidt**, Leitung Digitale Strategie, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)
- 11:45 Ein nationales Netzwerk für Forschungsdatenmanagement im Kulturbereich. Aufgaben und Services des Konsortiums [NFDI4Culture](#) (**Dr. Maria Effinger**, UB Heidelberg)
- 12:30 FAIR and Open – ein neues Forschungsinformationssystem für Kunstuniversitäten (**Dr. Florian Bettel**, Universität für angewandte Kunst Wien)
- 13:15 Mittagspause

### ***OA-Beispiele der besonderen Art ...***

- 14:00 Synergy in Open Access Publishing: eine studentische OA-Zeitschrift, realisiert durch das Kunstgeschichtliche Institut der Ruhr Universität Bochum und die UB Bochum (**Kathrin Lucht-Roussel**, u.a. OA-Beauftragte, UB Bochum)
- 14:30 Online durch die Ausstellung – Digitalis und andere Vermittlungsformate für eine „geplatzte“ Ausstellung (**Jessica Tropp** und **Leonie Martens**, Kunstvermittlung, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster)
- 15:00 Sisi in der Waschmaschine: Experimentelle Schnittstellen und das offene Museum (**Dr. Stefan Benedik** und **Eva Meran**, Haus der Geschichte Österreich, Wien)
- 15:30 *Kaffeepause (Möglichkeit zum Networking per Chat)*
- 16:00 DailyArt: The unbelievable story of how an educational startup became a business (**Zuzanna Stańska**, Founder & CEO of DailyArt and Moiseum, Warschau)
- 17:00 (zirka) Ende des ersten Veranstaltungstages

### **Freitag, 10. Dezember 2021** – Moderation: **Sybille Hentze**, Leiterin der Bibliothek, Universität für angewandte Kunst Wien

- 09:00 Uhr Ankommen, Organisatorisches
- 09:15 Rechtliche Aspekte von Open Access (**Dr. Ina Kaulen**, Referat für bibliothekarische Rechtsfragen, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, SUB).
- 10:30 *Kaffeepause (Möglichkeit zum Networking per Chat)*
- 11:00 Schritt für Schritt ... auf dem Weg zur OA Entscheidung (**Antje Theise M.A., M.A. (LIS)**, Direktorin der Universitätsbibliothek Rostock)
- Ende offen? Interne Strukturen und Open Access – wie wir die Diskussion beginnen und fortführen (**Dr. Karin Glasemann**, Digital Coordinator, Nationalmuseum, Stockholm)
- 12:00 Eine Plattform, viele Partner: Das Shared Research Repository der British Library als Dienst für Kultur- und Forschungsorganisationen (**Dr. Torsten Reimer**, Head of Content and Research Services, British Library, London)
- 12:45 *Mittagspause*
- 13:30 100'000 Kommentare in 5 Jahren: erfolgreiches Crowdsourcing im Bildarchiv der ETH-Bibliothek (**Dr. Nicole Graf**, Leitung Bildarchiv, ETH-Bibliothek Zürich)

- 14:15 Geodaten, Speisekarten und Oral History: Citizen Science in der New York Public Library (**Johannes Neuer**, Bibliothekarischer Direktor, ekz.bibliothekenservice GmbH, Reutlingen)
- 15:00 Wie nun weiter? Die AKMB hat eine neue Fachgruppe für Open Access! (**Anika Wilde M.A.**, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin, u. **Friederike Kramer**, Universität der Künste Berlin)
- 15:30 Organisatorisches, Abschied
- 16:00 Ende der Veranstaltung  
(zirka)

*Die 45 Min. Redezeit schließen 15 Minuten für Rückfragen u. Diskussionen mit ein.*

Kostenbeitrag : EURO 90,--; **AKMB** Mitglieder zahlen EURO 45,-- (**bitte Mitgliedsnummer bei der Anmeldung angeben!**)

Anmeldung : **mit Angabe der online-Rechnungsadresse**, sowie der **Einverständniserklärung**, mit dem Namen und der vollständigen Dienstadresse in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden bei **Evelin Morgenstern – [morgenstern@initiativefortbildung.de](mailto:morgenstern@initiativefortbildung.de) – [www.initiativefortbildung.de](http://www.initiativefortbildung.de)**

**Selbstverständlich sind wir *offen* für Anmeldungen von Kolleginnen und Kollegen anderer Fachrichtungen!**

Anmeldeschluss: 02. Dezember 2021